

Medienmitteilung

Luzern, 5. Mai 2018

Velofest an der Hochbühlstrasse

Vor einer grossartigen Zuschauerkulisse ging der fünfte Hillimator über die berühmte Luzerner Hochbühlstrasse.

An der «Luzerner Ostwand» kämpften über 60 Teilnehmer in vier Kategorien um die begehrten Hillimator-Kronen.

In der stark besetzten Männer-Kategorie konnte sich Matthias Schlüssel aus Sursee vor Raphael Knecht aus Winterthur durchsetzen. Dritter wurde Thomas Palussek aus Horw.

Bei den Frauen siegte Mountainbikerin Alessandra Keller vom Thömus / RN Racing Team in einem spannenden Finale vor Sara Baumann aus Schattdorf. Die Nachwuchsstrassenfaherin Valeria Gisler aus Altdorf wurde starke dritte.

In der Masters-Kategorie setzte sich Thomas Krebs aus Soultz (F) vor Stefan Lustenberger aus Luzern durch. Platz drei ging an Raphi Ackermann aus Zug.

Ganz in der Hand von Velociped war die Cargo-Bike Kategorie. Michel Tubée stürmte mit seinem Lastenbike vor Emlar Stuck und Roel Tubée über die Ziellinie.

Stilvoll gingen die Teilnehmer in der Brompton (Faltrad)-Kategorie ins Rennen. Hier bewies Marius Graber vor Markus Stüdeli, dass man auch mit einem Faltrad die mächtige Luzerner Ostwand bezwingen kann.

Organisator Ruben Wey zieht ein positives Fazit: «Spannende Rennen, eine tolle Stimmung – es war einmal mehr ein richtiges Velofest!». Und zur Frage, ob es 2019 wieder einen Hillimator geben wird, meint Wey: «Es gibt wohl keine bessere Strasse für ein Rennen dieser Art...»

Alle Resultat auf www.hillimator.ch

Kontakt: Ruben Wey, 078 714 07 76, mail@hillimator.ch